

Digitalversprechen der deutschen Bundesregierungen von 1981 bis 2025

	VERSPRECHEN	KABINETT	KONTEXT	MASSNAHME	ERGEBNIS	ERFOLGREICH	QUELLEN
1981	Das Bundeskabinett beschließt, ab 1985 ein flächendeckendes Glasfasernetz zu bauen. Bis 2015 sollte jedes Gebäude in Deutschland einen Glasfaserzugang erhalten	Schmidt 3	Glasfaserausbau durch Kabinettsbeschluss festgelegt	Bundesminister Gscheidle (SPD) stellt am 13.5.1981 einen 30-Jahres-Plan für den Ausbau des integrierten Breitbandglasfaserfernmeldernetzes mit einem jährlichen Investitionsaufwand von 3 Milliarden DM vor	Die Regierung Kohl stoppte die Pläne und entschied sich für Kupferkabel. 2015 waren nur etwa 1,3 % der Haushalte direkt mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Damit war Deutschland eines der Schlusslichter in Europa	Nein	1), 2), 3), 4), 5)
1989	Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen auf dem Mobilfunkmarkt und Zugang der breiten Bevölkerung zur Mobilkommunikation	Kohl 3	GSM-Einführung (2G) und D-Netz	Ausschreibung der Lizenz für den Betrieb eines Netzes nach GSM-Standard für einen privaten Betreiber neben der Bundespost	Versteigerung der Lizenz an ein Konsortium unter Führung des Mannesmann-Konzerns. Zum ersten Mal gab es eine Konkurrenzsituation auf dem deutschen Telekommunikationsmarkt - freie Preisgestaltung inklusive. Regelbetrieb startete am 1. Juli 1992	Ja	6), 7), 8)
1998	Beschleunigte Nutzung und Verbreitung moderner Informations- und Kommunikationstechnologie in der Gesellschaft	Schröder 1	Fokus auf Informations- und Kommunikationstechnologie als vager, aber fester Bestandteil des Koalitionsvertrags	Keine konkreten Maßnahmen festgelegt	Da keine konkreten Versprechen gegeben wurden, gibt es keine konkreten Ergebnisse	Nicht zu beurteilen	9)
2000	Zugang der breiten Bevölkerung zu schnellerem mobilem Internet	Schröder 1	UMTS-Einführung (3G)	Versteigerung der Lizenzen für eine Rekordsumme von mehr als 50 Milliarden Euro	Große Verzögerungen des Breitbandausbaus durch die Mobilfunkanbieter und Netzbetreiber wegen der hohen Investitionskosten. In Folge dessen auch sehr hohe Kosten für die Nutzerinnen und Nutzer in Form von sehr teuren Verträgen für mobiles Internet	Ja	10), 11)
2000	Gerhard Schröder verpflichtet die Bundesverwaltung im September 2000, ihre internetfähigen Dienstleistungen bis zum Jahr 2005 online bereitzustellen	Schröder 1	Digitalisierung der Verwaltung	Beschluss der Initiative „BundOnline 2005“	Mit Stand vom 31. Dezember 2005 waren 440 Informations-, Kommunikations- und Transaktionsdienstleistungen des Bundes im Internet. Seit dem 3. November 2005 wird durch das Portal bund.de über rund 100 E-Government-Angebote zum Thema Sicherheit informiert. Zudem wurden die ursprünglich erwarteten Kosten von 1,6 Milliarden Euro deutlich unterschritten und nur etwa 650 Millionen Euro aufgewendet	Ja	12), 13)
2002	Förderung von Informations- und Kommunikationstechnologie, Modernisierung der öffentlichen Verwaltung durch IT, Verbesserung des Zugangs zur digitalen Infrastruktur, Förderung von Start-ups und Tech-Unternehmen, sozialer Ausgleich im digitalen Wandel	Schröder 2	Initiativen rund um die Digitalisierung als fester Bestandteil des Koalitionsvertrags	Beschluss des Aktionsprogramms „Informationsgesellschaft 2006“ im Jahr 2002	Das Aktionsprogramm „Informationsgesellschaft Deutschland 2006“ startete 2003. Einer der größten Erfolge war die Einführung des Elster-Programms für die digitale Bearbeitung und Abgabe einer Steuererklärung. Weitere Online-Dienste im Bereich E-Government wurden eingeführt und der Breitbandausbau sorgte für schnelles Internet in ländlichen Gegenden, wenn auch nicht flächendeckend	Ja	14), 15)
2003	Förderung des Ausbaus von schnellen und flächendeckenden Breitbandverbindungen, Unterstützung von innovativen Technologien durch Förderprogramme, Aufbau von IT-Kompetenz, Digitalisierung öffentlicher Dienstleistungen und weitere	Schröder 2	Informationsgesellschaft Deutschland 2006 - Aktionsprogramm der Bundesregierung	Vielfältige Ansätze für die unterschiedlichen Bereiche, Schaffung der Grundlage für weitere Initiativen zu einem späteren Zeitpunkt	Erhebliche Fortschritte beim Breitbandausbau - von rund 2 Millionen DSL-Anschlüssen (2001) auf über 15 Millionen (2006). Förderprogramme und Forschungsinitiativen wurden erfolgreich unterstützt oder entwickelt, an Schulen und in der Erwachsenenbildung gab es Kompetenzprogramme für die digitale Welt und es gab erste zaghafte Erfolge im Hinblick auf die digitale Verwaltung	Ja	16), 17), 18)
2006	Vorantreiben der Digitalisierung in Deutschland. Ziel war es, einen Dialog zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu schaffen	Merkel 1	Direktbeschluss von Bundeskanzlerin Angela Merkel	Schaffung einer zentralen Plattform, um die Digitalisierung und die Digitale Transformation zu gestalten: Nationaler IT-Gipfel, später Digital-Gipfel	Seit 2006 findet der Digital-Gipfel jährlich statt (bis 2016 unter dem Namen „Nationaler IT-Gipfel“)	Ja	19), 20)
2010	Ausstattung von 75 % der Haushalte mit einem Breitbandanschluss, der mindestens 50 MBit/s leistet, bis spätestens Ende 2014. Bis 2018 flächendeckende Ausstattung aller Haushalte in Deutschland	Merkel 2	Breitbandausbau. Versprechen von Rainer Brüderle (Bundeswirtschaftsminister): „Wir wollen, dass Deutschland bis 2025 ein hochleistungsfähiges 5G-Netz bereitstellt“	Unterschiedliche Förderprogramme und Investitionen	Laut TÜV Rheinland hatten Ende 2014 nur rund 66 %, nicht 75 % der Haushalte den versprochenen Breitbandanschluss, auch 2018 war laut Statista noch kein Breitbandinternet mit mind. 50 Mbit/s flächendeckend verfügbar	Nein	21), 22), 23), 24)
2013	Förderung des E-Governments und Anpassung rechtlicher Regelungen	Merkel 2	Digitalisierung der Verwaltung als fester Bestandteil des Koalitionsvertrags	Erlass des E-Government-Gesetzes (EGovG)	Im Nachgang wurden auf Länderebene jeweils Gesetze zur Förderung der elektronischen Verwaltung erlassen. Somit legte das E-Government-Gesetz den Grundstein für das Vorantreiben der digitalen Verwaltung landesweit. Im Gesetz wurde unter anderem festgelegt, dass jede Verwaltung einen digitalen Zugang haben muss. Bürger konnten elektronisch Akten einreichen und es wurde damit begonnen, die Aktenverwaltung zu digitalisieren. Die Verpflichtung, einen De-Mail-Zugang zu eröffnen, ist mit dem OZGÄndG entfallen	Ja	25), 26), 27)
2014	Digitalisierung der Verwaltung	Merkel 3	Digitalisierung der Verwaltung als fester Bestandteil des Koalitionsvertrags	Beschluss der „Digitalen Agenda 2014-2017“ mit dem Programm „Digitale Verwaltung 2020“	Digitalisierungsraten der Verwaltungsdienstleistungen sind Stand Januar 2025 laut Medienberichten in jedem einzelnen Bundesland unter der 50-Prozent-Marke. Laut Bitkom-Index erreicht kein Bundesland 100 Punkte, der Bundesdurchschnitt liegt bei 50,1 von 100 möglichen Punkten	Nein	28), 29), 30)
2015	Einführung der elektronischen Patientenakte. Versicherte erhalten einfachen und ständigen Zugriff auf eigene Gesundheitsdaten. Dadurch eine erleichterte Übermittlung dieser Daten auch an die Krankenkassen und Versicherungsgesellschaften	Merkel 3	Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen sowie zur Änderung weiterer Gesetze (Erlassung und Inkrafttreten im Dezember 2015)	Verabschiedung des E-Health-Gesetzes als Grundlage zur Einführung der elektronischen Patientenakte und des elektronischen Patientenfachs (ePF)	Massive Verzögerungen und keine flächendeckende Einführung der elektronischen Patientenakte zum geplanten Start im Jahr 2020	Nein	31)
2015	Schließung aller Funklücken in Deutschland bis 2018 und vollständiger Breitbandausbau	Merkel 3	LTE-Einführung (4G). Alexander Dobrindt verspricht, bis 2018 alle Funklücken zu stopfen: „Klar ist: 2018 sind dann auch alle lästigen Funklücken in Deutschland geschlossen.“	Versteigerung der Mobilfunkfrequenzen und flächendeckende Einführung des Mobilfunkstandards LTE (4G)	Laut Statista und einer Studie des unabhängigen Analyseunternehmens Opensignal erreichte Deutschland im Jahr 2018 eine 4G-Netzabdeckung von rund 66 %. Die durchschnittliche Downloadgeschwindigkeit betrug 22,7 MB/s	Nein	32), 33), 34)
2017	Alle Verwaltungsdienstleistungen der Bundesländer und des Bundes werden bis Ende 2022 vollständig digital verfügbar	Merkel 3	Digitalisierung der Verwaltung als fester Bestandteil des Koalitionsvertrags	Verabschiedung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)	Digitalisierungsraten der Verwaltungsdienstleistungen sind Stand Januar 2025 laut Medienberichten in jedem einzelnen Bundesland unter der 50-Prozent-Marke. Laut Bitkom-Index erreicht kein Bundesland 100 Punkte, der Bundesdurchschnitt liegt bei 50,1 von 100 möglichen Punkten	Nein	35), 36), 37), 38)
2017	Deutschland soll bis 2025 ein hochleistungsfähiges 5G-Netz bereitstellen	Merkel 3	5G-Einführung. Versprechen von Alexander Dobrindt: „Wir wollen, dass Deutschland bis 2025 ein hochleistungsfähiges 5G-Netz bereitstellt.“	Einführung des 5G-Standards und flächendeckende Ausweitung	5G ist laut Bundesnetzagentur seit 2019 verfügbar. Im Jahr 2024 betrug die Abdeckung mit 5G bereits 92 %. Im Oktober 2021 betrug die Abdeckung 53 %	Ja	39), 40), 41)
2018	Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit in Sachen KI und dem ethischen Einsatz von KI	Merkel 4	Nationaler IT-Gipfel Nürnberg - der erste IT-Gipfel mit Schwerpunktthema „Künstliche Intelligenz“	Offene Diskussion über KI durch führende Regierungsmitglieder sowie die offizielle Zielsetzung der Bundesregierung, Deutschland und Europa zu einem führenden KI-Standort zu machen und somit die internationale Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen	Im Jahr 2024 erklärt Bundesdigitalminister Dr. Volker Wissing auf dem 17. Digital-Gipfel in Frankfurt am Main: „Unser Ziel ist klar: Wir wollen Deutschland zum führenden KI-Land in Europa machen.“ Am 1. August 2024 trat der EU AI Act in Kraft: Er enthält wichtige Punkte, um die ethische Nutzung von KI sicherzustellen	Nicht zu beurteilen	42), 43), 44)
2018	Gründung einer „Agentur für Innovation in der Cybersicherheit“ zur Deckung des Bedarfs des Staates im Bereich der inneren und äußeren Cybersicherheit. Investition in gänzlich neu aufkommende Technologien und (zeitlich befristete) Förderung von Ideenträgern sowie die Evaluation technologischer und digitaler Innovationen und deren Potenzial	Merkel 4	Cybersicherheit als fester Bestandteil des Koalitionsvertrages	Gründung der „Agentur für Innovation in der Cybersicherheit“, kuratiert durch Ursula von der Leyen und Horst Seehofer, als Inhouse-Gesellschaft in der Rechtsform einer GmbH	Mit der Gründung 2020 wurde ein Budget von 280 Millionen Euro für die Agentur festgelegt. Seitdem werden durch die Agentur Forschende gefördert und Wettbewerbe ausgerufen, deren Fokus die Entwicklung innovativer Sicherheitstechnologien sind	Ja	45), 46), 47), 48)
2019	Digitalisierung in den allgemeinbildenden Schulen mit 5 Milliarden Euro fördern	Merkel 4	Zum 17. Mai 2019 trat die „Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ schließlich nach Unterzeichnung aller Länder und Anja Karliczek (Bundesministerin für Bildung und Forschung) für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft	Verabschiedung des Digitalpaktes Schule am 17. Mai 2019.	Bereitstellung von insgesamt mehr als 6 Milliarden Euro Fördergeldern. Das Ergebnis blieb insgesamt allerdings weit hinter den Erwartungen zurück. Positiv ist, dass die meisten Schulen laut Stefan Düll (Präsident d. Deutschen Lehrerverbandes) mit Internet versorgt und Lernplattformen, Fortbildungskampagnen sowie Endgeräte (Tablets) vielerorts verfügbar sind. Allerdings mangelt es an technisch versiertem Personal, dass im Falle eines Problems schnell Lösungen bietet. Es fehlt zudem oftmals die Zeit für die Lehrkräfte, sich durch Fortbildungen mit den neuen Möglichkeiten auseinanderzusetzen	Nein	49), 50), 51), 52)
2019	Schaffung des nötigen digitalen Umfelds und der entsprechenden Infrastruktur als Basis für den Wandel von Städten zu Smart Cities	Merkel 4	Modellprojekte Smart Cities. Initiiert vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) im Jahr 2019	Förderung von Initiativen im Hinblick auf Smart Cities. Basierend auf den Grundsätzen der „Smart City Charta - Digitale Transformation in den Kommunen nachhaltig gestalten“	Endevaluation für 2030 erwartet	Nicht zu beurteilen	53), 54), 55)
2019	Unterstützung von Städten, Gemeinden und Landkreisen bei ihrer digitalen Transformation	Merkel 4	Initiative Stadt.Land.Digital. Initiiert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	Planung und Durchführung von 120 Veranstaltungen rund um die Themen Smart City, Digitale Region und Veröffentlichung zahlreicher Berichte, Interviews und Studien	Veröffentlichung von realen Anwendungsbeispielen aus dem Bereich Smart City, die zur Nachahmung anregen sollen. Zentraler Wissenshub ist der Smart City Navigator. Hinzu kommen zahlreiche Studien aus den Kommunen und Workshop-Berichte	Ja	56), 57), 58), 59)
2021	Einführung der Smart eID, also eines digitalen Ausweises auf den meisten Smartphones, bis Mitte 2022	Merkel 4	Vereinfachung der digitalen Verwaltung und der Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern und den Behörden	Erlass des Smart-eID-Gesetzes am 1. September 2021	Einführung mit deutlicher Verspätung (Ende 2023)	Ja	60), 61), 62), 63), 64)
2021	Höhere Investitionen zum Ausbau der digitalen Infrastruktur	Scholz	Ausbau der digitalen Infrastruktur als fester Bestandteil des Koalitionsvertrages	Regierungsentwurf erhöht Mittel für digitalpolitische Projekte im Jahr 2025 um 52 %	Etatentwurf für das Bundesministerium für Digitales und Verkehr sieht für das Jahr 2025 ein Ausgabenplus von mehr als 5 Milliarden Euro vor, davon 2,9 Millionen für den Breitbandausbau. Stand Oktober 2024 hatten 99 % der deutschen Haushalte Zugang zu einem 5G-Netz	Ja	65), 66), 67), 68), 69)
2021	Flächendeckende Versorgung mit Glasfaser und dem neuesten Mobilfunkstandard	Scholz	Glasfaserausbau als fester Bestandteil des Koalitionsvertrages	„Unser Ziel für ein modernes Deutschland ist klar: Bis zum Jahr 2030 wollen wir Glasfaser bis ins Haus und den neuesten Mobilfunkstandard überall dort, wo Menschen leben, arbeiten oder unterwegs sind.“	Laut einer Studie verzögert sich das Vorhaben der Bundesregierung, bis 2030 alle deutschen Haushalte mit Glasfaser zu versorgen. Faktoren seien Schwierigkeiten beim Ausbau auf dem Land und eine Telekom, die ihre Marktmacht missbraucht, um den Ausbau der Konkurrenz zu verlangsamen	Nein	70), 71), 72)
2024	Einführung der elektronischen Patientenakte - Teil 2	Scholz	Gesetz zur Beschleunigung der Digitalisierung im Gesundheitswesen (Digital-Gesetz - DiGiG). Im März 2024 in Kraft getreten	Einführung der ePA	Massive Verzögerungen: Ursprünglich für 2020 gedacht, erhält ab 15. Januar 2025 nun jeder gesetzlich Krankenversicherte eine elektronische Patientenakte, sofern er nicht widerspricht (Opt-out-Verfahren). Zehn Jahre Einführungsdauer	Ja	73), 74)
2025	Fortsetzung und Ausweitung der Digitalisierungsmaßnahmen für Schulen	Scholz	Weiterführung des DigitalPakt Schule von 2025 bis 2030	Digitalpakt Schule 2.0	Am 13. Dezember 2024 wurde die Fortsetzung von Bund und Ländern beschlossen. Die Fördersumme für die Digitalisierung von Schulen beläuft sich auf fünf Milliarden Euro bis 2030; sie wird jeweils zur Hälfte von Bund und Ländern getragen	Nein	75), 76), 77)

Quellenverzeichnis

- 1) <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/langsames-internet-ist-dieser-mann-an-allem-schuld/20859440.html>
- 2) <https://gigabitgrundbuch.bund.de/GIGA/DE/Breitbandatlas/start.html>
- 3) <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/digital-politik-alkanzler-schmidt-wollte-glasfaser-spitzenreiter-werden/20811640.html>
- 4) <https://dserver.bundestag.de/btp/10/10033.pdf>
- 5) <https://kapro-api.bundesarchiv.de/resources/pdf/d3b5c39a-36e0-4e0e-a7b5-3f53cef23a11.pdf>
- 6) <https://www.spiegel.de/wirtschaft/milliardenschub-durch-neues-telefon-a-632736fe-0002-0001-0000-000013532017>
- 7) <https://www.informationszentrum-mobilfunk.de/2023/04/26/die-geschichte-des-mobilfunks-in-deutschland/>
- 8) https://www.post-und-telekommunikation.de/PuT/Gastbeitrag_Interview_Schwarz_Schilling_Boernsen.php#PostStrukt
- 9) https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Bundesparteitag/koalitionsvertrag_bundesparteitag_bonn_1998.pdf
- 10) <https://www.teltarif.de/20-jahre-umts-rueckblick/news/81610.html?page=all>
- 11) <https://www.heise.de/hintergrund/20-Jahre-UMTS-Auktion-100-Milliarden-fuer-ein-paar-Megahertz-4872513.html>
- 12) https://www.verwaltung-innovativ.de/SharedDocs/Publikationen/Bestellservice/fehlt_zweites_pdf_bundOnline_2005_umsetzungsplan_f%C3%BCr_die_egovernment.pdf?__blob=publicationFile&v=1
- 13) http://www.thewes.net/egov/Bundonline%20abschlussbericht_2006.pdf
- 14) https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Bundesparteitag/koalitionsvertrag_bundesparteitag_berlin_2002.pdf
- 15) <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kommentar-master-ohne-plan-1157492.html>
- 16) https://hdms.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/395/file/aktionsprogramm_informationsgesellschaft_2006.pdf
- 17) <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/3174/umfrage/entwicklung-der-breitbandanschluesse-nach-anschlussart-seit-2001/>
- 18) https://emvg.energie-und-management.de/filestore/newsimgorg/Statista-Grafiken/Diverse2023/statistic_id3174_breitbandanschluesse-in-deutschland-nach-anschlussart-bis-2022.orig.pdf
- 19) <https://www.de.digital/DIGITAL/Redaktion/DE/Standardartikel/Digital-Gipfel/it-gipfel-rueckblick-2006.html>
- 20) <https://www.heise.de/news/Die-IT-Gipfel-Show-290810.html>
- 21) <https://www.channelpartner.de/a/bruederle-rechnet-mit-rascher-breitband-vollversorgung,296840>
- 22) <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/418427/umfrage/verfuegbarkeit-von-breitbandinternet-50mbits-nach-bundeslaendern/>
- 23) <https://www.oeffentliche-it.de/-/d-index-2024-infrastruktur>
- 24) <https://www.bundesfinanzministerium.de/Monatsberichte/2018/03/Inhalte/Kapitel-3-Analysen/3-3-Herausforderungen-beim-Ausbau-der-digitalen-Infrastruktur.html>
- 25) <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/e-government/e-government-gesetz/e-government-gesetz-node.html>
- 26) <https://www.gesetze-im-internet.de/egovg/>
- 27) <https://www.nachhaltigkeit.info/media/1272874930php6WwCER.pdf>
- 28) https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/moderne-verwaltung/regierungsprogramm-digitale-verwaltung-2020.pdf?__blob=publicationFile&v=6
- 29) <https://netzpolitik.org/2024/berliner-haushalt-2025-it-sicherheit-und-verwaltungsdigitalisierung-unterm-messer/>
- 30) <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/digitales/digitalisierung-verwaltungen-deutschland-probleme-100.html>
- 31) https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBI&jumpTo=bgbl115s2408.pdf#__bgbl__%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl115s2408.pdf%27%5D__1735911286427
- 32) <https://web.archive.org/web/20160127181624/http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/bmvi-foerderprogramm-breitbandausbau.html>
- 33) <https://de.statista.com/infografik/13887/4g-netz-abdeckung-in-europa/>
- 34) <https://www.opensignal.com/2018/02/20/europes-4g-speeds-rise-while-the-rest-of-the-world-stalls>
- 35) <https://www.bitkom.org/Laenderindex>
- 36) <https://netzpolitik.org/2024/berliner-haushalt-2025-it-sicherheit-und-verwaltungsdigitalisierung-unterm-messer/>
- 37) <https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/verwaltungsmodernisierung/onlinezugangsgesetz/onlinezugangsgesetz-node.html>
- 38) <https://www.gesetze-im-internet.de/ozg/>
- 39) <https://www.it-zoom.de/mobile-business/e/5g-versprechen-der-politik-17268/>
- 40) <https://www.wiwo.de/politik/deutschland/digitalisierung-bund-will-5g-netz-bis-2025-bereitstellen/20051242.html>
- 41) https://www.bundesnetzagentur.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2024/20240613_MoFu.html
- 42) <https://www.de.digital/DIGITAL/Navigation/DE/Service/Digital-Gipfel/Digital-Gipfel.html>
- 43) https://www.de.digital/SiteGlobals/DIGITAL/Forms/Listen/IT-Gipfel-Mediathek/IT-Gipfel-Mediathek_Formular.html?addSearchPathId.GROUP=1&input_=6374b213-0d40-4689-b6e6-772043b3d543&resourceId=f7c62b5c-5459-4a2d-befe-3f4c548b87d0&selectSort.GROUP=1&selectTimePeriod.GROUP=1&documentType...GROUP=1&addSearchPathId=cb475989-be80-4fe2-8c31-67c4eb-0f8b3e&pageLocale=de
- 44) <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2024/1689/oj?locale=de>
- 45) <https://netzpolitik.org/2019/bundesrechnungshof-bezweifelt-sinn-der-neuen-cyberagentur/#netzpolitik-pw>
- 46) <https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/archiv/alt-inhalte/besserer-schutz-vor-cyberangriffen-1526998>
- 47) <https://www.cio.de/a/wir-muessen-ueber-sicherheit-neu-nachdenken,3716804>
- 48) <https://www.cyberagentur.de/agentur/veroeffentlichungen/>
- 49) <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/deutschland/digitalpakt-schule-bildung-lehrer-100.html>
- 50) <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/digitalpakt-bilanz-100.html>
- 51) <https://www.heise.de/news/Digitalpakt-Schule-2-0-soll-nicht-vor-2025-kommen-9203325.html#:~:text=Der%20erste%20Digitalpakt%20Schule%20beginnt,F%C3%B6rderl%C3%BCcke%20von%20mindestens%20sieben%20Monaten%22>
- 52) https://web.archive.org/web/20200819161524/https://www.bmbf.de/files/VV_DigitalPaktSchule_Web.pdf
- 53) <https://www.smart-city-dialog.de/programme-und-projekte/modellprojekte-smart-cities>
- 54) https://www.smart-city-dialog.de/system/files/2023-05/2021_Smart-City-Charta.pdf
- 55) <https://www.prognos.com/de/projekt/evaluation-foerderprogramm-modellprojekte-smart-cities>
- 56) <https://www.de.digital/DIGITAL/Navigation/DE/Initiativen/Stadt-Land-Digital/Studien/studien.html>
- 57) <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/intelligente-ernetzung.html>
- 58) https://www.de.digital/SiteGlobals/DIGITAL/Forms/Listen/Smart-City-Navigator/smart-city-navigator_Formular.html
- 59) <https://www.de.digital/DIGITAL/Navigation/DE/Initiativen/Stadt-Land-Digital/Kommunalstudie/kommunalstudie.html>
- 60) <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2021/09/smart-eID-gesetz-in-kraft.html>
- 61) <https://www.egovernment.de/was-ist-die-smart-eid-a-f4e20813066cefa690eef2637680ff57/>
- 62) https://www.personalausweisportal.de/SharedDocs/downloads/Webs/PA/DE/informationsmaterial/rechtliche-grundlagen/Smart-eID-Gesetz.pdf?__blob=publicationFile&v=5
- 63) <https://www.egovernment.de/2023-das-jahr-als-die-smart-eid-kam-a-c12a55f26c1f28c90eec781ec436224d/>
- 64) <https://www.heise.de/news/Smarte-eID-Bund-schreibt-Wettbewerb-fuer-EUDI-Wallet-aus-9682235.html>
- 65) <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2024/kw37-de-digitales-1012550#:~:text=Der>
- 66) <https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-1015484>
- 67) https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf
- 68) <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/digital-gipfel-2024-2316708>
- 69) <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1476074/umfrage/verfuegbarkeit-von-5g-in-haushalten-nach-bundesland/>
- 70) https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf
- 71) <https://netzpolitik.org/2024/studie-zu-breitbandausbau-glasfaser-fuer-alle-verzoegert-sich/>
- 72) <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2022/010-wissing-eckpunkte-gigabitsstrategie.html>
- 73) https://www.kbv.de/html/1150_67773.php
- 74) <https://www.recht.bund.de/bgbl/1/2024/101/VO.html>
- 75) <https://www.heise.de/news/Digitalpakt-Schule-2-0-soll-nicht-vor-2025-kommen-9203325.html>
- 76) <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/digitalpakt-bilanz-100.html>
- 77) <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/digitalpakt-2-0-2325422>